

Ankündigung: Neuer stellvertretender Bezirksvorsteher für Osnabrück

Westdeutschland/Osnabrück. Priester Nils Rosentreter soll die Bezirksleitung in Osnabrück verstärken. Er folgt auf Bezirksevangelist Reinhold Zielasko, der in den Ruhestand treten wird. Der Bezirksapostel kündigte die Handlungen per Rundschreiben für den 12. Februar an.

„Euer Bezirksevangelist Reinhold Zielasko hat den Wunsch, in den Ruhestand zu treten“, beginnt das Rundschreiben von Bezirksapostel Stefan Pöschel an die neuapostolischen Christen in den Gemeinden des Kirchenbezirks Osnabrück.

Bezirksevangelist Zielasko

Der 66-Jährige dient seit 39 Jahren ehrenamtlich als Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche, davon mehr als zehn Jahre als Bezirksevangelist und stellvertretender Bezirksvorsteher. Zudem war er viele Jahre als Gemeindevorsteher beauftragt. Seit April 2017 leitet er als Vorsteher die Gemeinde Osnabrück-Mitte.

„Gern komme ich seinem Wunsch nach und werde die Ruhesetzung durchführen“, kündigte der Bezirksapostel an. Vollzogen werden soll diese am Mittwoch, dem 12. Februar 2025 in der Gemeinde Osnabrück-Mitte. Der Gottesdienst wird per IPTV in die Gemeinden des Bezirks Osnabrück und zu kranken Kirchenmitgliedern im Bereich übertragen.

Nachfolger aus Melle

In Abstimmung mit Apostel Carsten Denker soll der Bezirk nach der Ruhesetzung wieder einen stellvertretenden Bezirksvorsteher erhalten. „Hierzu erbeten ist Priester Nils Rosentreter, Vorsteher der Gemeinde Melle“, schreibt Bezirksapostel Pöschel. „Ich freue mich, dass unser Priester und seine Ehefrau der vorgesehenen Ernennung zugestimmt haben.“

Nils Rosentreter (48) stammt gebürtig aus Wilhelmshaven. Dort empfing er 1999 seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon. 2001 wurde er Diakon und nach dem Umzug nach Westfalen 2007 für die Gemeinde Melle bestätigt. 2008 folgte die Ordination zum Priester. Seit 2013 leitet er die Gemeinde Melle als Vorsteher.

Nils Rosentreter ist Diplom-Ingenieur im Bereich Maschinenbau und beruflich im Entwicklungsbereich eines großen Möbelbeschlagherstellers tätig. Mit seiner Frau und zwei Kindern lebt er in Melle.

Neue Gemeindevorsteher

Die Gemeinden Melle und Osnabrück sollen aufgrund der Veränderungen in der Bezirksleitung neue Vorsteher erhalten, so die letzte Ankündigung des Bezirksapostels im Rundschreiben: „Zum neuen Vorsteher der Gemeinde Osnabrück erbeten ist Priester David Müller (38), zum neuen Vorsteher von Melle Priester Tobias Telkemeier (39), der bereits seit fünf Jahren als Priester in Melle aktiv ist."

Bezirk Osnabrück

Der Kirchenbezirk Osnabrück zählt zum Bereich Nord der Gebietskirche Westdeutschland unter Leitung von Apostel Carsten Denker. Politisch umfasst der Bezirk Gemeinden entlang des Wiehengebirges bis nach Osnabrück sowie im Süden im Teutoburger Wald und als nördlichste Gemeinde Vechta. Damit geht der Bezirk über die politische Landesgrenze von NRW hinaus bis nach Niedersachsen.

Zu den neun Gemeinden im Kirchenbezirk zählen mehr als 2.150 neuapostolische Christen, die von 60 ehrenamtlich tätigen Seelsorgern betreut werden.

Den Kirchenbezirk leitet seit 2011 Bezirksältester Goran Milosevic (59). Ihn unterstützt als Stellvertreter bislang Bezirksevangelist Reinhold Zielasko, der im Februar in den Ruhestand treten wird.

20. Januar 2025

Text: Frank Schuldt

Fotos: Jessica Krämer, Privat

